

STELLUNGNAHME zum Ergänzungsantrag	Gremium:	10. Plenarsitzung Gemeinderat
	Termin: Vorlage Nr.: TOP:	24.03.2015 2015/0161 5
SPD-Gemeinderatsfraktion	Verantwortlich:	öffentlich Dez. 6
vom: 17.03.2015 eingegangen: 17.03.2015		
Bebauungsplan „Südwestliche Untermühlsiedlung“: Versprechen halten - Verkehrsanbindung über Durlacher Allee realisieren		

- Kurzfassung -

Der vorliegende Bebauungsplan ist grundsätzlich unabhängig von dem barrierefreien Ausbau der Haltestelle Untermühlstraße und der Frage einer direkten Verkehrsanbindung über die Durlacher Allee mittels eines Vollanschlusses.

Das Plangenehmigungsverfahren für den barrierefreien Ausbau der Haltestelle Untermühlstraße wird derzeit von den Verkehrsbetrieben Karlsruhe eingeleitet.

Die direkte Verkehrsanbindung über die Durlacher Allee mittels eines Vollknotens wird derzeit noch vertieft geprüft und in Bälde den gemeinderätlichen Gremien vorgestellt. Über die Umsetzung entscheidet sodann der Gemeinderat.

Finanzielle Auswirkungen des Antrages				nein <input type="checkbox"/>	ja <input checked="" type="checkbox"/>
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeinsparungen)		
wird noch ermittelt					
Haushaltsmittel Kontierungsobjekt: Ergänzende Erläuterungen:		Kontenart:			
ISEK Karlsruhe 2020 - relevant	nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	Handlungsfeld:		
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input type="checkbox"/>	ja <input checked="" type="checkbox"/>	durchgeführt am 18.03.2015 OR Durlach		
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input type="checkbox"/>	ja <input checked="" type="checkbox"/>	abgestimmt mit VBK		

Der Bebauungsplan zum Neubau der dm-Zentrale ist grundsätzlich unabhängig von dem barrierefreien Ausbau der Haltestelle Untermühlstraße und der Frage einer direkten Verkehrsanbindung über die Durlacher Allee mittels eines Vollanschlusses. Eine ausreichend leistungsfähige Erschließung des Bebauungsplangebietes über die vorhandene Verkehrsinfrastruktur ist gegeben.

Unabhängig davon leiten die Verkehrsbetriebe Karlsruhe derzeit das Plangenehmigungsverfahren für den barrierefreien Ausbau der Haltestelle Untermühlstraße ein. Die Haltestelle wird gegenüber der ursprünglichen Planung mit versetzten Bahnsteigen nun mit gegenüberliegenden Bahnsteigen östlich der Einmündung der Karlsruher Straße geplant, um jederzeit einen Vollanschluss realisieren zu können. Ziel ist eine zeitliche Umsetzung der Haltestelle bis zur Eröffnung der dm-Zentrale.

Vor Aufstellung eines Bebauungsplanes zum Vollanschluss des Areals Alte Karlsruher Straße über die Durlacher Allee muss dessen technische Machbarkeit und die Auswirkungen auf den Verkehrsablauf, insbesondere in Bezug auf die benachbarte Autobahnausfahrt vertieft geprüft werden. Die Ergebnisse der Prüfung sind noch nicht endgültig abgeschlossen, werden aber in Bälde den gemeinderätlichen Gremien mit Kostenschätzung vorgestellt werden können. Über die Umsetzung entscheidet sodann der Gemeinderat.

Bis dahin werden alle Planungen in der Art vorgenommen, dass jederzeit ein Vollanschluss realisierbar bleibt.